

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

Künstlerhaus

Oberbayern

BILDBAND

- 24-3** *Künstler innen Häuser aussen* : 30 Häuser von Künstlerinnen und Künstlern in Oberbayern / Text: Katja Sebald ; Fotos: Ulrike Myrzik. - 1. Aufl. - München : Allitera-Verlag, 2024. - 264 S. : zahlr. Ill. ; 26 cm. - ISBN 978-3-96233-431-4 : EUR 48.00
[#9187]

Was den Dichtern die Dichterhäuser sind, sind den Künstlern die Künstlerhäuser, freilich mit einem Unterschied bezüglich der Menge der Bücher, die den jeweiligen Begriff im Titel führen, findet man doch im **SWB** 126 Treffer für erstere, aber nur 48 für letztere. Der Rezensent mag daraus nicht schließen, daß mehr Dichterhäuser als Künstlerhäuser überlebt haben, noch gar, daß es mehr Dichter als Künstler gibt. Immerhin mag das erklären, warum in **IFB** zwar mehrere Bücher über Dichterhäuser vorgestellt wurden,¹ bisher jedoch keines über Künstlerhäuser.²

Der vorliegende, ganz frisch, nämlich am letzten Apriltag 2024 erschienene Bildband wartete mit einer höchst aparten Titelfassung auf, die sich mit dem für Bibliotheken geltenden Regelwerk nicht angemessen darstellen läßt, stehen die Titelwörter doch in vier Zeilen untereinander und dazu in drei verschiedenen Schriftgrößen (nur die beiden letzten Wörter sind gleich groß gesetzt). Man kann nur ahnen, wie sehr der lt. Impressum für das Layout zuständige Jörn Kachelriess³ „gehirnt“ haben muß (wie man im Schwäbischen in einem solchen Fall zu sagen pflegt), bis dieses Ergebnis vorlag, das erfreulicherweise das sonst heute grassierende „Künstler*innen“ (o.ä.)

¹ Z.B. *Dichterhäuser* / Bodo Plachta. Mit Fotografien von Achim Bednorz. - Darmstadt : Theiss, 2017. - 272 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 978-3-8062-3612-5 : EUR 49.95, EUR 39.95 (für Mitgl. der WBG) [#5504]. - **IFB 17-4**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8603> - Die Anmerkungen nennen zahlreiche weitere Titel.

² Zumindest der folgende Titel vom selben Autorenpaar wie der vorstehend genannte hätte sich zur Rezension angeboten: *Künstlerhäuser* : Ateliers und Lebensräume berühmter Maler und Bildhauer / Bodo Plachta ; Fotografien Achim Bednorz. - Stuttgart : Reclam, 2014. -287 S. : zahlr. Ill. ; 29cm. - ISBN 978-3-15-010942-7 : EUR 39.95. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1051332826/04>

³ <https://yearning.de/impressum/> und <https://yearning.de/agentur/> [2024-07-08; so auch für die weiteren Links].

vermeidet und zudem ankündigt, daß die Häuser mit Innen- und Außenaufnahmen vorgestellt werden.

Die beiden Autorinnen stellen sich auf der hinteren Umschlagklappe vor; die Textautorin hat Kunstgeschichte studiert und bereits ein Buch über „Villen und ihre berühmten Bewohner“ am Starnberger See publiziert.⁴ Ihre Partnerin lehrt „seit 2019 als Professorin für Fotografie an der Kunstakademie Stuttgart“.

Von den 30 Objekten⁵ liegen sechs in München, der Rest an vielen Orten in Oberbayern, deren Namen der Rezensent noch nie gehört hat, geschweige, daß er die Orte persönlich kennt. Bekannte Namen sind Franz von Lenbach, Franz von Stuck und Adolf von Hildebrand (alle in München) sowie Friedrich August Kaulbach (Ohlstadt, nicht aber seine Villa in München, weil diese nach vielen Umbauten⁶ und mehrfach wechselnden Verwendungszwecken seit 1988 das Historische Kolleg⁷ beherbergt), bei denen es sich also um Künstler des 19. und frühen 20. Jahrhunderts handelt. Bekannte Namen sind auch der von Gabriele Münter (Murnau), die bis weit ins 20. Jahrhundert lebte und mit Willi Geiger (Übersee) und Rupprecht Geiger ([München-]Solln), sind wir im 20. Jahrhundert angekommen. Dorthin gehört auch der nicht zuletzt als Sammler bekannte Lothar-Günter Buchheim (Feldafing, genauer: Bernried), während die restlichen Namen sämtlich dem 20. Jahrhundert und insbesondere der Gegenwart angehören, darunter zahlreiche Namen von Künstlern und Sammlern und nicht zuletzt von Ehepaaren, die ihre meist stattlichen Anwesen mit Kunst (und Klunker) ausstatten und die wohl nicht nur dem Rezensenten bisher nicht begegnet sind. Die Texte stehen nach Umfang deutlich hinter den meist ganzseitigen Farbfotos zurück. Was man von diesen Objekten besichtigen kann, erfährt man auf S. 263 unter *Museen* bzw. *Internet*. Dazu gibt es ein einseitiges Verzeichnis der *Literatur* (S. 262).

Wem dient das Buch? Sicher nicht den Kunstinteressierten, die die Gebäude der „großen“ Namen aufsuchen wollen, über die es genügend Literatur gibt, sondern eher an ‚Münchner*innen‘, die am Wochenende Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung planen und an der „Selbstinszenierung“

⁴ **Sehnsucht Starnberger See** : Villen und ihre berühmten Bewohner im Porträt / Katja Sebald. - Originalausg. - München : Allitera-Verlag, 2021. - 196 S. : Ill. ; 31 cm. - 978-3-96233-216-7 : EUR 29.90. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/121029558x/04>

⁵ Inhaltsverzeichnis:

<https://allitera-verlag.de/buch/kuenstler-innen-haeuser/#flipbook-sebald-kuenstler-innen-haeuser-aussen/5/> - Demnächst unter: <https://d-nb.info/1313454370>

⁶ U.a. für den Gauleier Adolf Wagner. - In dem folgenden Band kommt die Kaulbach-Villa mehrfach vor (S. 214, 480, 495, 572 - 573), und auf S. 377 - 378 erfahren wir auch die vom Staat übernommenen Kosten: **Der Gauleiter. Das Amt "Willkür"** : Adolf Wagner (1890-1944) - eine Biografie / Brigitte Zuber. - Bielefeld : Athena, wbv, 2023. - 774 S. : Ill. ; 23 cm. - (Beiträge zur Kulturwissenschaft ; 52). - ISBN 978-3-7639-7429-0 : EUR 78.00 [#8826]. - Rez.: **IFB 24-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12578>.

⁷ <https://www.historischeskolleg.de/geschichte-der-kaulbach-villa/>

bzw. an den „höchst individuelle[n] Lebensentwürfe[n]“ (hinterer Umschlag) der vorgestellten Personen partizipieren wollen

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12688>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12688>